

Datenschutzinformation

Online-Terminvergabetool der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)

Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg in Bezug auf das Online Terminvergabetool

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir zwecks des Online-Terminvergabetools erheben.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?	I
2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	2
4. Wie verarbeiten wir diese Daten?	2
5. Empfänger personenbezogener Daten	3
6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	3
7. Welche Rechte haben Sie (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.)?	3

Für die Vereinbarung eines Termins zur Arzt-, Psychotherapeut- und Praxisberatung können Sie unser Terminvergabetool unter folgendem Link nutzen: www.kvbawue.de/beratungstermin

Mithilfe dieses Tools können Sie eine Beratungseinheit der KVBW buchen. Hierbei können Sie zwischen einer telefonischen Beratung, einer Beratung vor Ort oder einer Beratung über das Kommunikationstool WebEx (Videoberatung) wählen. Mit der Terminbuchung werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten von uns erhoben und gespeichert. Außerdem informieren wir Sie darüber, was wir mit diesen Daten machen und über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Verantwortlich für die Verarbeitung der bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten ist die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

- Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Darüber hinaus können Sie sich mit allen Fragen, die mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und mit der Wahrnehmung Ihrer diesbezüglichen Rechte gemäß der Datenschutz-Grundverordnung in Zusammenhang stehen, an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter: datenschutzbeauftragter@kvbwue.de

Er ist ausschließlich für datenschutzrechtliche Fragestellungen zuständig und ist nicht befugt, Ihnen inhaltliche Auskunft über die Bearbeitung Ihres Anliegens zu geben oder Rechtsberatung zu erteilen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Mit der Terminbuchung werden die in der Eingabemaske eingegeben Daten von uns erhoben und gespeichert. Diese Daten sind:

- Titel
- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Ggf. Betriebsstättennummer (BSNR)
- Ggf. Lebenslange Arztnummer (LANR)
- Nachricht

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Zweck der Verarbeitung bildet das Terminmanagement im Rahmen der Beratungsleistung. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir in der Eingabemaske erheben, um Ihre Terminanfrage zu bearbeiten und Ihnen einen Termin für die gewünschte Beratung anbieten zu können.

Wir erheben Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen eine Terminbestätigung und ggf. einen Link für die Videoberatung zukommen zu lassen.

Sie haben die Möglichkeit auszuwählen, ob Sie zusätzlich zur Terminbestätigung per E-Mail eine telefonische Terminbestätigung per SMS erhalten möchten. Verpflichtend ist lediglich die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse, um Ihnen eine Terminbestätigung zu übersenden sowie eine Videoberatung durchführen zu können. Falls Sie sich für eine telefonische Beratung entscheiden, erheben wir zusätzlich Ihre Telefonnummer, um Sie für die gewünschte Beratung kontaktieren zu können.

Sollten Sie sich für eine Benachrichtigung über E-Mail und Telefon entscheiden, erheben wir sowohl Ihre Telefonnummer als auch Ihre E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung für die oben genannten Daten bildet Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und dementsprechend der Mitgliedervertrag oder die Anbahnung eines solchen Vertrages.

4. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden auch in unserem elektronischen System gespeichert. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten ist unser Auftragsverarbeiter für das Terminvergabetool Calenso AG sowie unser Auftragsverarbeiter für das Kommunikationstool Webex Cisco Systems Inc.

Bei der Bearbeitung Ihres Anliegens arbeiten wir auf gesetzlicher Grundlage auch mit anderen Stellen zusammen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag technisch verarbeiten. An diese werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, übermittelt.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (s. hierzu Ziffer 6) sind die Vorgänge nach dem Archivgesetz des Landes Baden-Württemberg dem Landesarchiv anzubieten. Rechtsgrundlage hierfür ist § 3 Abs. 1 Gesetz über die Pflege und Nutzung von Archivgut (Landesarchivgesetz – LArchG).

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung und Speicherung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist dann der Fall, wenn Ihre Beratungsanfrage realisiert oder entfallen ist oder sonstige Gründe für die Löschung vorliegen.

7. Welche Rechte haben Sie (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.)?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus Artikel 12, 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

▪ **Recht auf Auskunft**

Die Erhebung Ihrer Daten ist für das Terminmanagement und der Inanspruchnahme der Beratung unter Nutzung des Terminvergabetools erforderlich. Ohne die Datenerhebung kann die Inanspruchnahme der Beratungsleistung über das Terminvergabetool nicht erfolgen.

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Für Fragen in Bezug auf die Verarbeitung der Daten im Rahmen des Terminvergabetools können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: online-terminvergabe@kvbwue.de

In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

▪ **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

▪ **Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen insbesondere dann, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder nicht mehr zulässig ist. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 3.). Unter den Voraussetzungen von Artikel 18 der Datenschutz-Grundverordnung besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Wir dürfen in einem solchen Fall die Verarbeitung Ihrer Daten nur fortsetzen, wenn ein zwingender Grund vorliegt. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die der Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen oder uns zur fortgesetzten Verarbeitung zwingen, beispielsweise gesetzliche Aktenaufbewahrungsfristen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Soweit die Datenverarbeitung ausnahmsweise nicht in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, haben Sie das Recht, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, können Sie bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Die für die KVBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI). Sie erreichen den LfDI wie folgt:

- Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15